Original „Englische Telefonzelle“

1985

Die Telefonzelle ist ein Geschenk der Partnerstadt Jarrow (England) an Ronsdorf und wurde 1985 von dem ehemaligen Postamtsvorsteher Alfred Howad und seinem Kollegen Klaus Brausch mit einem Transporter in England abgeholt.
Sie wurde zuerst zur Begrüßung zum Rathaus Barmen gebracht und mit einer feierlichen Einweihung unter dem damaligen Oberbürgermeister Gottfried Gurland an die Stadt Wuppertal übergeben.
Anschließen kam sie nach Ronsdorf und wurde auf den Vorplatz des Verwaltungshauses aufgestellt.
Ihr Pflegezustand war sehr bedauerlich: Farbe blätterte außen und innen ab. Einige Glasscheiben waren defekt. Der hölzerne Türrahmen war so marode, dass sich die Türscharniere nicht mehr verankern ließen. Der defekte Türschließer verhinderte ein Zufallen der Türe. Der damalige Bezirksvorsteher Jürgen Heinemann suchte Partner für eine Sanierung und fand in der Interessengemeinschaft W.i.R. einen Partner, der sich fachmännisch dieser Aufgabe annahm. Der Vorstand starteten eine gemeinnützige Aktion mit der Unterstützung einiger Handwerksbetriebe: Glasermeister Andreas Löser, Malermeister Rudolf Schmidt, Metallbaumeister Ralf Steigerwald.

2006

Für den Neubau des Bürgerhauses und des Bandwirkerplatzes wurde die Telefonzelle abgebaut.

2007

Zur Neueröffnung des Bandwirkerplatzes wurde sie nicht mehr aufgestellt.

2009

Der ehemalige Bezirksbürgermeister Lothar Nägelkrämer entdeckt per Zufall die inzwischen als verschollen geltende Telefonzelle bei der Cronenberger Firma Belzer. Sie wurde wieder nach Ronsdorf geholt und auf dem Hof der Firma P.G. Kleuser, Echoer Str. eingelagert.

2012

Der damalige Bezirksbürgermeister Lothar Nägelkrämer und die Vorsitzende des Ronsdorfer Heimat- und Bürgervereins e.V., Christel Auer führten erste Gespräche, ob die Telefonzelle wieder aufgestellt werden könnte.

2013

Dank einer großzügigen Spende der Stadtsparkasse Wuppertal im Februar 2013 konnte die Telefonselle saniert und restauriert werden.
Sie wurde auseinandergenommen, die Metalteile wurde mit Sand gestrahlt, eine Pulverbeschichtung mit der Originalfarbe aufgebracht und wieder zusammengebaut.
Erneute musste sie eingelagert werden, weil noch kein neuer Standort gefunden wurde, der sie vor Vandalismus und der Witterung schützte.
Diesmal stellte das THW Lagerraum zur Verfügung.
Inzwischen kam der Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein auf die Idee aus der Telefonzelle einen öffentlichen Bücherschrank zu gestalten.

2014

Im Oktober 2014 erhielten wir von Herrn Prof. Dr. Altenbach, dem Besitzer des Ronsdorf-Carrée’s die Zusage die Telefonzelle aufzustellen. Er begrüßte die Idee daraus einen Bücherschrank zu gestalten.

2015

Am Montag, den 5. Januar 2015 wurde die Telefonzelle mit Hilfe des THW aufgestellt.
Viele Ronsdorfer begrüßen die Sanierung und freuen sich, dass die Telefonzelle wieder aus der Versenkung aufgetaucht ist.
Am Samstag, den 31. Januar 2015 hat der Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein e.V. in einem feierlichen Rahmen zur offiziellen Einweihung der „Englischen Telefonzelle“ eingeladen.
Wir danken den Handwerksbetrieben P.G. Kleuser, Glaserei Fillinger, Schreinerei Meister und Elektro-Halbach, die die handwerklichen Sanierungsarbeiten, den Ausbau und die Sicherung der „Englischen Telefonzelle“ durchgeführt haben.
Wir danken der Firma J.H. vom Baur Sohn für die Anfertigung der Unterbodenplatte. Weiter danken wir dem THW, Wuppertal-Ronsdorf für die Einlagerung und das Aufstellen der „Englischen Telefonzelle“.

Wuppertal-Ronsdorf, 31. Januar 2015

Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein e.V.